

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 214.

Freitag den 13. September.

1861.

Gewerbsteuer = Gesetz.

(Fortsetzung.)

§. 10. Für die Klasse A. II. beträgt

a) der Mittelsatz der Gewerbesteuer: 1) in der ersten Abtheilung 24 Thlr. jährlich, oder monatlich 2 Thlr., 2) in der zweiten Abtheilung 16 Thlr. jährlich, oder monatlich 1 Thlr. 10 Sgr., 3) in der dritten und vierten Abtheilung 10 Thlr. jährlich, oder monatlich 25 Sgr.;

b) der niedrigste Satz: 1) in der ersten Abtheilung 12 Thlr. jährlich, oder monatlich 1 Thlr., 2) in der zweiten Abtheilung 8 Thlr. jährlich, oder monatlich 20 Sgr., 3) in der dritten und vierten Abtheilung 6 Thlr. jährlich, oder monatlich 15 Sgr.

§. 11. Die Gewerbetreibenden der Klasse A. II. (§. 2. Nr. 1.) bilden eine Steuergesellschaft nach §. 26. des Gesetzes vom 30. Mai 1820 wegen Entrichtung der Gewerbesteuer, und die Steuervertheilung erfolgt in Gemäßheit der §§. 27—29. des gedachten Gesetzes.

Die bei der jährlichen Einschätzung zum Grunde zu legende namentliche Nachweisung der in Klasse A. II. zu besteuern den Gewerbetreibenden wird nach Anhörung der Abgeordneten der Steuergesellschaft aufgestellt (§. 31. a. a. D.). Ist hierbei von dem Ausspruche der Mehrheit der Abgeordneten der Steuergesellschaft abgewichen, so steht denselben die Berufung an die Bezirksregierung binnen zehntägiger präklusivischer Frist offen.

Die Wahl der Abgeordneten für das Jahr 1862 erfolgt durch die bisher in Klasse A. Besteuernten, soweit sie nicht nach §. 9. Nr. 6. zur Wahl für die Klasse A. I. berufen werden, und durch diejenigen bisher in Klasse B. Besteuernten, welche die Kommunal- beziehungsweise Kreisbehörde bestimmt.

§. 12. Für die Klasse B. (§. 2. Nr. 3.) beträgt

a) der Mittelsatz der Gewerbesteuer: 1) in der ersten Abtheilung 8 Thlr. jährlich, oder monatlich 20 Sgr., 2) in der zweiten Abtheilung 6 Thlr. jährlich, oder monatlich 15 Sgr., 3) in der dritten Abtheilung 4 Thlr. jährlich, oder monatlich 10 Sgr., 4) in der vierten Abtheilung 2 Thlr. jährlich, oder monatlich 5 Sgr.;

b) der niedrigste Satz: 1) in der ersten, zweiten und dritten Abtheilung 2 Thlr. jährlich, oder monatlich 5 Sgr., 2) in der vierten Abtheilung 1 Thlr. jährlich, oder monatlich 2 Sgr. 6 Pf.

§. 13. Die Vertheilung der Gewerbesteuer in der Klasse B. erfolgt nach Vorschrift des §. 30. des Gesetzes vom 30. Mai 1820 wegen Entrichtung der Gewerbesteuer.

§. 14. Für die Gast-, Speise- und Schankwirthschaft beträgt fortan

a) der Mittelsatz der Gewerbesteuer: 1) in der ersten Abtheilung 18 Thlr. jährlich, oder monatlich 1 Thlr. 15 Sgr., 2) in der zweiten Abtheilung 12 Thlr. jährlich, oder monatlich 1 Thlr., 3) in der dritten Abtheilung 8 Thlr. jährlich, oder monatlich 20 Sgr., 4) in der vierten Abtheilung 4 Thlr. jährlich, oder monatlich 10 Sgr.;

b) der niedrigste Satz: 1) in der ersten und zweiten Abtheilung 4 Thlr. jährlich, oder monatlich 10 Sgr., 2) in der dritten und vierten Abtheilung 2 Thlr. jährlich, oder monatlich 5 Sgr.

§. 15. Wer neben dem Handel ein Schank- oder Speisegewerbe betreibt, hat fortan für das letztere, auch wenn es nach Maßgabe seines Umfanges mit einem geringeren Betrage als dem Mittelsatze zu belegen ist, eine besondere Gewerbesteuer als Schank- oder Speisewirth zu entrichten.

Von jedem Kleinhandel mit geistigen Getränken, welcher auf Grund einer besonderen Konzession als Nebengewerbe betrieben wird, und nicht aus-

schließlich auf den Handel mit Bier beschränkt ist, ist der für die Klasse B. im §. 12. vorgeschriebene Mittelfaß besonders zu entrichten.

§. 16. Das gewerbsweise betriebene Vermietten möblirter Zimmer unterliegt fortan der Gewerbesteuer nur dann, wenn von demselben Gewerbetreibenden drei oder mehrere heizbare Zimmer vermietet werden.

In Bade- und Brunnenorten bleibt das Vermietten von Zimmern an Badegäste gewerbesteuerfrei.

§. 17. Für den Betrieb des Fleischergewerbes beträgt fortan

a) der Mittelfaß der Gewerbesteuer: 1) in der dritten Abtheilung 6 Thlr. jährlich, oder monatlich 15 Sgr., 2) in der vierten Abtheilung 4 Thlr. jährlich, oder monatlich 10 Sgr.;

b) der niedrigste Saß: 1) in der dritten Abtheilung 4 Thlr. jährlich, oder monatlich 10 Sgr., 2) in der vierten Abtheilung 2 Thlr. jährlich, oder monatlich 5 Sgr.

§. 18. Weberei und Wirkerei wird nicht mit der Gewerbesteuer belegt, sofern dieselbe auf nicht mehr als vier Stühlen betrieben wird.

(Fortsetzung folgt.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 16. Sonntage n. Trinitatis (den 15. Septbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr ein Candidat.

Catechismus-Predigten:

Montag den 16. September um 8 Uhr Herr Oberprediger Braeker. (4. Bitte.)

Mittwoch den 18. September um 8 Uhr Herr Pastor Sichel. (5. Bitte.)

Freitag den 20. September um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. (6. Bitte.)

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

Mittwoch den 18. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Candidat Bethmann.

Montag den 16. September Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Braeker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. September um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 18. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonntag den 15. September Nachmittags 4 Uhr in der St. Moritzkirche Herr Prediger Plath.

Montag den 16. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Wohlthätigkeit.

1 *Thl.* für zwei dürftige Communikanten und 10 *Sgr.* für eine arme Kranke bestimmt, sind im Becken der St. Ulrichskirche vorgefunden und sollen der Angabe gemäß verwendet werden. Herzlichen Dank! **Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction auf dem städtischen Leibamte Montag den 16. d. Mts. Nachm. 2 Uhr u. ff. Nachm. von Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Uhren, Gold- und Silbersachen.

Halle, den 9. September 1861.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Bieber in Berlin. 2) v. Lindemann in Nancy. 3) Eberhardt in Neustadt-Eberswalde. 4) v. Raschkau in Vorberg bei Caslau. 5) Wenk in Leipzig. 6) Bönigk in Bennstedt. 7) Em. Haag in Paris. 8) Magerstedt in Erfurt mit Packet. 9) Köbler in Jeshitz mit 9 *Rh.* 26 *Sgr.* 3 *S.* Einzahlung. 10) F. Dinger & Co. in Berlin mit 4 *Rh.* Halle, den 10. September 1861.

Königliches Post-Amt.

Auf der Königlichen Saline Halle sollen
Montag den 16. September c. Vormittags 10 Uhr

- a) 5 Stück große Soolfässer, 6 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch und 12 Fuß im Durchmesser weit,
b) und von andern 10 dergleichen Fässern das zugehörige Material, als 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Zoll starke Bohlen, Bretter, Lagerhölzer, sämmtlich stark mit Sool getränkt und deshalb gegen Fäulniß geschützt, sowie
c) ein entbehrlich gewordener 150 Fuß langer und 24 Fuß breiter Kohlenschuppen auf Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die diesem Verkaufe zu Grunde liegenden Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Halle, den 5. September 1861.

Königl. Salinen-Verwaltung.**Schiller-Lotterie-Gewinne**

sind bis **Nr. 471,360** bei uns eingetroffen und können in Empfang genommen werden.

Pfeffer'sche Buchhandlung in Halle.

Das Haus Bäckerstraße Nr. 8 soll **den 15. d. M. Vormittag 11 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Ein Haus nahe am Markt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres wird ertheilt Trödel Nr. 2 parterre.

Stearinöl zum Poliren der Metalle empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Beste säurefreie **Indigo-Finktur** empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Kochfleisch von ganz frischem Wildpret, a. d. 2—2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, verkauft Dachritzgasse Nr. 10.

Ein zweirädriger Wagen sofort zu verkaufen Herrenstraße Nr. 11 im Hofe.

Drei noch brauchbare gerade Treppen sind zu verkaufen Landwehrstraße Nr. 3.

Ein großes eichenes Wasserfaß verkauft
Schimmelgasse Nr. 5.

7 Hübner und 1 Hahn sind zu verk. Steinweg 11.

Zwei Zughunde verkauft große Schloßgasse 8.
Wagner.

Abfälle von **weißgarem Sattlerleder** werden sehr hoch bezahlt Geiststraße Nr. 33.

Ein ordentlicher Arbeitsmann sucht eine Stelle in einer Fabrik oder Kaufmannsgeschäft. Zu erfragen Geiststraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung im **Hôtel „zur Eisenbahn“** hier.

Eine Futterfrau

für Kühe, die gut melken kann, wird gesucht
große Brauhausgasse Nr. 30.

Noch ein junges Mädchen, die das Putzmachen erlernen will, findet sofort Stellung bei
Albertine Schneider, Leipzigerstraße 7.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht
Oberglauha Nr. 34.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird als
Aufwartung f. d. g. T. zum 1. October gesucht
Rathhausgasse Nr. 10.

Ein fleißiges Mädchen findet 1. October Con-
dition kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren wünscht, da sie in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sofort einen Dienst. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.
Näheres Steg Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Klaußthorstraße 22 bei Madame **Staudé**.

Zur Aufbewahrung eines Ameublements auf $\frac{1}{4}$ Jahr wird eine trockene nicht feuergefährl. Räumlichkeit (Stube oder Kammer), möglichst parterre, **sofort** zu miethen ges. Udr. unter F.K. in d. Exped.

G e s u c h t

wird von einem ruhigen und pünktlichen Miethszahler eine Wohnung im Preise von 50—70 *Rh.*, zum 1. October zu beziehen. Adressen in der Exped. d. Tageblatts unter L. N. 1. abzugeben.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres bei
Herrn **Fiensch jun.**, Markt Nr. 15.

Ein Kanonenofen und ein großer Blasebalg ist billig zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 22.



Das Affen-Theater auf dem Viehmarktsplaz

wird auf vielseitiges Verlangen noch am **Freitag, Sonnabend** und **Sonntag** Vorstellungen geben und lade ich deshalb zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Die Vorstellungen werden jedesmal vollständig ausgeführt. Für Bequemlichkeit der Familien ist bestens gesorgt.

Preise wie gewöhnlich. Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Am **Sonntage** zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Taddei, Director.

Goldene Rose. Freitag Abend musk. Abendunterhaltung von **Geschw. Felsinghauer** aus Priesnitz.

In meinem neuerbauten Hause in der Königsstraße ist noch die Bel.-Etage getheilt oder im Ganzen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere zu erfragen täglich Nachm. von 1—3 Uhr im Hause selbst. **Benkert, Schachtmeister.**

Eine elegant möblirte große Stube nebst Kammer und 2 kleinere möbl. Stuben nebst 1 Kammer sind an einzelne Herren zu vermieten und am 1. October zu beziehen neue Promenade 8, 3 Tr.

Eine freundliche Stube u. Kammer an einzelne Herren oder Damen ist zu vermieten Steg Nr. 10.

Schlafstellen offen Fleischergasse Nr. 8.

Eine schwarze Atlasmantille am Dienstag Abend verloren vom Markt bis Oberglauchä. Gegen Belohnung abzugeben Oberglauchä Nr. 12.

Eine goldene Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 88.

Eine braune Ledertasche, enthaltend ein Stiefzeug und ein gesticktes Taschentuch, ist am Dienstag Abend von dem Steinhthor nach dem Neumarkt verloren gegangen. Dieselbe gegen Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 24.

Ein schwarzseidener carrirter Schirm verloren gegangen vom Waisenhaus über die Promenade in die **Preßler'sche** Bierbräuerei, gez. O. K. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben beim Professor **Stäger**, Francensstraße 2, gegen Bel. abzug.

Casino.

Freitag den 13. **Gesellschaftsabend** im **Bürgergarten.**

Die Mitglieder und Freunde des Nationalvereins in Halle und Umgegend werden zu einer **Donnerstag den 12. Sept. Abends 8 Uhr im Stadtschießgraben** stattfindenden Versammlung eingeladen.

Tagesordnung: Deutsche Flotte; Bericht über die vorjährige Wirksamkeit des Nat. V. und die Heidelberger Generalversammlung; Provinzialversammlung.

U r a n i a.

Im Saale des „**kühlen Brunnens**“ Sonntag den 15. d. M. **Ball**, vorher **theatralische Unterhaltung**. Anfang 7 Uhr Abends. Zur Aufführung kommt: „**Preussisch Courant**“ oder „**Crinolinen nur Crinolinen**“ und „**die Kunst geliebt zu werden**“, wozu Freunde und Gönner einladet **Der Vorstand.**

Karten hierzu sind bei Herrn **Denzau**, Trödel Nr. 12, zu haben.

Heute Freitag den 13. September Abends letztes Harfenconcert der Geschwister Fischer in der „Erholung.“

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 11. Septbr.	Den 12. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	12 $\frac{1}{2}$ Grad.	10 Grad.
Wasser	13 $\frac{1}{2}$ „	13 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

